

GIBB

gemeinnützige Gesellschaft für
Integration und Bildung in Berlin mbH

Weiterdenken – Weiterbilden

Fortbildungsprogramm
für Menschen mit Handicap

2019



Anerkannter Träger nach AZAV

Impressum

Herausgeber

GIBB gemeinnützige GmbH
Geschäftsführerin: Dr. Ute Kahle
Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin
Tel.: 030 21 50 87-0
Fax: 030 21 50 87-54
E-Mail: info@gibb-berlin.de
www.gibb-berlin.de

Redaktion

Barbara Herffurth, Dr. Ute Kahle,
Sabine Olthoff

Layout/Satz

Agentur Marina Siegemund, Berlin

Symbole

© Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers,
Atelier Fleetinsel, 2013

Druck

USE, Union Sozialer Einrichtungen
gemeinnützige GmbH



Anerkannter Träger
nach AZAV

Inhaltsverzeichnis

Die GIBB stellt sich vor	3
Seminar-Übersicht	5
Das Bundes-Teil-Habe-Gesetz (BHTG) in Leichter Sprache	9
Mitwirkung und Mitbestimmung in der WfbM	11
Erfolgreich Projekte planen und durchführen	14
Protokolle richtig schreiben – leicht gemacht	16
Sitzungen vorbereiten und leiten	18
Texte in Leichte Sprache umformulieren	20
Aufgaben der Vertrauens- Personen kennen und umsetzen	22
Ein Jahr im Amt: Was nun? Nach-Schulung für Frauen-Beauftragte	24

Ein Jahr im Amt: Was nun? Nach-Schulungen für Werkstatträte	26
Präsentations-Techniken erfolgreich anwenden	28
Haftungsfragen für Werkstattrat und Frauen-Beauftragte?	30
Wie funktioniert ein gutes Team? Seminar zur Team- Entwicklung	32
Rollstuhl-Training in Theorie und Praxis	34
Inklusives Moderations- und Präsentationsforum Modul 1 bis 5	36
Selbst- und Zeitmanagement für den beruflichen Alltag	46
Sterben, Tod und Trauer	48
Unsere Dozentinnen und Dozenten stellen sich vor	50

Die GIBB stellt sich vor

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Fortbildungs-Programm vorstellen zu dürfen. Wir laden Sie herzlich ein, sich interessante Themen für Ihre persönliche Fortbildung auszuwählen.

Unsere modernen Seminar-Räume sind barrierefrei. Die Seminare finden im angesagten Stadtteil Prenzlauer Berg in der Schönhauser Allee 175 in 10119 Berlin statt. Cafés, Bistros, Theater, Kinos, Bars und Läden, buntes Treiben und ein internationales junges Publikum machen die Lebendigkeit dieses Ortes aus. Wir sind mittendrin.

Unsere Dozenten haben langjährige Erfahrungen in der Erwachsenen-Bildung im Feld von Behinderung. Und wir arbeiten inklusiv, das heißt einige Dozenten haben selbst ein Handicap und können aus eigener Erfahrung Themen und Inhalte vortragen. Bei all unseren Seminaren

und Workshops ist uns der fachliche Austausch von Erfahrungen wichtig. Die Anleitung zur Selbst-Reflexion stellt eine wichtige Methode in der Erwachsenen-Bildung dar.

Wir freuen uns auf spannende Lern-Erfahrungen mit Ihnen und begrüßen Sie herzlich in unseren Räumen.

Die Seminare können Sie auch elektronisch auf unserer homepage einsehen. Besuchen Sie uns auf unserer Seite **www.gibb-berlin.de**.

Haben Sie Fragen?

Die Möglichkeiten zur Anmeldung für Seminare finden Sie am Ende dieser Weiterbildungs-Broschüre.

Sabine Olthoff hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Fragen zu den Seminaren haben.

Sie erreichen Frau Olthoff unter der Telefonnummer 030-21 50 87-50 oder per E-Mail unter S.Olthoff@gibb-berlin.de

Seminar-Übersicht

Tag, Datum	Titel	Seite
März/April 2019		
5. März	Das Bundes- Teil-Habe-Gesetz (BTHG) in Leichter Sprache	9
18. März	Mitwirkung und Mitbestimmung in der WfbM	11
9. April	Erfolgreich Projekte planen und durchführen	14
Mai 2019		
6. Mai	Protokolle richtig schreiben – leicht gemacht	16
21. Mai	Sitzungen vorbereiten und leiten	18
28. Mai	Texte in Leichte Sprache umformulieren	20

Juni 2019

3. Juni	Aufgaben der Vertrauens-Personen kennen und umsetzen	22
11. Juni	Ein Jahr im Amt: Was nun? Nach-Schulung für Frauen-Beauftragte	24
18. Juni	Ein Jahr im Amt: Was nun? Nach-Schulungen für Werkstatträte	26
19. Juni	Präsentations-Techniken erfolgreich anwenden	28

August 2019

20. August	Haftungsfragen für Werkstatt-Rat und Frauen-Beauftragte	30
26. August	Wie funktioniert ein gutes Team? Seminar zur Team-Entwicklung	32

27. August	Rollstuhl-Training in Theorie und Praxis	34
------------	--	----

28. August	Modul 1: Grundlagen der Präsentation und Moderation	36
------------	--	----

September 2019

4. September	Modul 2: Grundlagen der Präsentation und Moderation vertiefen	38
--------------	---	----

18. September	Modul 3: Konzentriert die Herausforderungen angehen: Selbstsicher in der Öffentlichkeit sprechen	40
---------------	--	----

25. September	Modul 4: Professioneller Auftritt – kein Thema	42
---------------	---	----

Oktober 2019

29. Oktober	Modul 5: Inklusives Kommunikations- Seminar	44
30. Oktober	Selbst- und Zeit- management für den beruflichen Alltag	46
31. Oktober	Sterben, Tod und Trauer – Annäherungen	48



Das Bundes-Teil-Habe-Gesetz (BTHG) in Leichter Sprache

Zielgruppe

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

Das Bundes-Teil-Habe-Gesetz (BTHG) ist mit seiner 2. Stufe seit dem 1. Januar 2018 in Kraft. Das Gesetz bringt vielfältige Veränderungen für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen mit sich. Das betrifft die Bereiche Wohnen, Bildung, Arbeit und Freizeit. Das Gesetz ist für die Organisationen

und Einrichtungen der Behindertenhilfe sehr wichtig.

Im Rahmen dieses Seminars wird besonders auf die Veränderungen von Geld- und Sachleistungen für Menschen mit Behinderungen eingegangen. Daneben informiert es über Rechte und Pflichten für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen sowie Werkstatt-räte, Vertrauens-Personen und Frauen-Beauftragte.

Schwerpunkte

- Reform der Leistungen
- Zugangskriterien, leistungsberechtigter Personenkreis
- Teilhabeplan-Verfahren, Budget für Arbeit
- Rechte und Pflichten im einzelnen

Datum, Uhrzeit:

5. März 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Herr RA Ulrich Höcke

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen

und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190305

Seminarraum: Elbe



Mitwirkung und Mitbestimmung in der WfbM

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

Dieses Seminar informiert über die Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung in der Werkstatt. In Leichter Sprache wird ein Rückblick zur Mitbestimmung in der Bundesrepublik Deutschland gegeben. Damit wird das Verständnis für Demokratie gestärkt.

Beteiligte Gremien und Organe der Mitbestimmung wie Betriebsrat, Werkstattrat und Frauen-Beauftragte werden mit ihren Aufgaben und Funktionen genauer vorgestellt. Die gesetzlichen Grundlagen werden erarbeitet. Sie lernen, welche Voraussetzungen und Fähigkeiten zur Ausübung dieser Ämter mitgebracht werden sollten. Sie erfahren, wie sich die Mitglieder des Werkstatrats und Frauen-Beauftragte verantwortungsvoll für die Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen einsetzen. Und Sie erfahren, wie man selbst Mitglied dieser Gremien werden kann.

Schwerpunkte

- Geschichtlicher Rückblick / Demokratieverständnis
- Aufgaben und Funktionen der Gremien und Organe
- Gesetzliche Grundlagen des Betriebs-Verfassungs-Gesetzes (BetrVG und der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO))
- Übungen und Fälle

Datum, Uhrzeit:

18. März 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

Dozenten:

Sascha Toll und Thomas Anders

Kosten: € 120,-

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190318

Seminarraum: Elbe



Erfolgreich Projekte planen und durchführen

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Projekte planen und durchführen. Sie lernen, was Sie bei der Organisation eines Projekts beachten müssen. Sie lernen, was Sie berücksichtigen müssen, um Projekte erfolgreich durchzuführen. Sie lernen Methoden der Projektplanung kennen und wie ein Projekt fertig gestellt wird. Sie erfahren wie Sie ein Team für ein Projekt

zusammenstellen. Sie besprechen, wie Sie ein Projekt in Teil-Projekte und Arbeits-Pakete unterteilen. In dem Seminar wird die Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und Kollegen besprochen.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Projekt-Planung
- Organisation von Projekten
- Teams zusammenstellen für erfolgreiche Projekte
- Unterteilung in Teil-Projekte und Arbeits-Pakete
- Übungen

Datum, Uhrzeit:

9. April 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Sozialarbeitswissenschaftlerin Antje Wittenberg

Kosten: € 120,-

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190326

Seminarraum: Elbe



Protokolle richtig schreiben – leicht gemacht

Zielgruppe

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Protokolle angefertigt werden. Sie lernen, das Richtige und Wichtige mitzuschreiben. Ihnen werden verschiedene Formen von Protokollen vorgestellt. Zum Beispiel Akten-Notizen, das Ergebnis-Protokoll und das Verlaufs-Protokoll. Sie können erfahren, wie Sie wichtige

Informationen filtern. Sie üben zu formulieren und erfahren, wie man Informationen zusammenfassen kann. Nützliche Hinweise runden das Seminar ab.

Schwerpunkte

- Wichtige Informationen erkennen und zusammenfassen
- Formale Gestaltung eines Protokolls
- Lesefreundlich und genau formulieren
- Ergebnisse vom Protokoll nachverfolgen
- Übungen

Datum, Uhrzeit:

6. Mai 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Sozialarbeitswissenschaftlerin Antje Wittenberg

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190506

Seminarraum: Elbe



Sitzungen vorbereiten und leiten

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie gute Sitzungen vorbereiten und durchführen.

Sie erfahren, welche Aufgaben die Leitung einer Sitzung hat.

Sie besprechen, wie Sie die Teilnehmer in das Gespräch einbeziehen.

Sie üben, mit Störungen und schwierigen Situationen umzugehen.

Schwerpunkte

- Ursachen für schlechte Sitzungen
- Vorbereitung von guten Sitzungen
- Rolle der Sitzungs-Leitung
- Teilnehmer aktivieren
- Übungen

Datum, Uhrzeit:

21. Mai 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

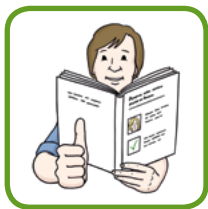
Dozent/in: Sozialarbeitswissen-
schaftlerin Antje Wittenberg

Kosten: € 120,-

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190521

Seminarraum: Elbe



Texte in Leichte Sprache umformulieren

Zielgruppe

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie selbst Texte in einfache Sprache umformulieren. Das ist wichtig, damit alle Menschen mit Behinderungen unterschiedliche Themen aus Ihrem Alltag besser verstehen können. Welche Informationen stehen auf dem Lohnzettel, was steht in dem Protokoll, wie verstehe ich die Hausordnung, wie komme ich mit der Information zur Arbeitssicherheit

zurecht? Diese und viele andere Fragen aus dem Alltag werden in diesem Seminar besprochen. Bringen Sie gerne Ihre Beispiele mit.

Schwerpunkte

- Regeln für das Umformulieren in Leichte Sprache
- Regeln verstehen und anwenden
- Übungen zu Beispielen aus dem Alltag

Datum, Uhrzeit:

28. Mai 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Diplom-Psychologin Barbara Herffurth

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190528

Seminarraum: Elbe



Aufgaben der Vertrauens-Personen kennen und umsetzen

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar werden die Aufgaben der Vertrauens-Personen thematisiert. Welche Anforderungen werden von der WfbM an sie gerichtet? Welche Wünsche haben der Werkstattrat oder die Frauen-Beauftragte? Darüber hinaus wird die Entwicklung und Arbeit des Werkstatrates auf den verschiedenen

Ebenen erläutert. Zum Beispiel der Gesamt-Werkstattrat oder der Berliner Werkstattrat. Eigene Beispiele werden besprochen.

Schwerpunkte

- Aufgaben der Vertrauens-Personen
- Anforderungen von der WfbM an Vertrauens-Personen
- Wünsche des Werkstattrats
- Organisationsformen
- Übungen, Beispiele aus der Praxis

Datum, Uhrzeit:

3. Juni 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

Dozenten: Sascha Toll und
Thomas Anders

Kosten: € 120,-,

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190603

Seminarraum: Elbe



Ein Jahr im Amt: Was nun? Nach-Schulung für Frauen-Beauftragte

Zielgruppen

Frauen-Beauftragte, Stellvertreterinnen, Vertrauens-Personen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar geht es um die Aufgaben von Frauen-Beauftragten. Was ist im letzten Jahr passiert? Welche Aufgaben stehen an, welche Aufgaben wurden bereits erledigt? Welche Möglichkeiten und Herausforderungen stehen damit in Verbindung? Anhand von praktischen Beispielen werden Tipps gegeben, wie Frauen-Beauftragte ihre Aufgaben

umsetzen können. Zum Beispiel mit Werkstattträten zusammen arbeiten. Oder Absprachen mit der Werkstatt-Leitung treffen.

Schwerpunkte

- Aufgaben von Frauen-Beauftragten
- Zusammenarbeit mit dem Werkstatttrat
- Zusammenarbeit mit der Werkstatt-Leitung
- Erfahrungs-Austausch
- Übungen

Datum, Uhrzeit:

11. Juni 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Isabell Adolf

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190611

Seminarraum: Elbe



Ein Jahr im Amt: Was nun? Nach-Schulungen für Werkstatträte

Zielgruppen

Werkstatträte, Stellvertreter,
Vertrauens-Personen und
interessierte Andere

Beschreibung

Die folgenden Fragen werden im Seminar besprochen. Was steht in der Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung (WMVO) zu Mitwirkung und Mitbestimmung? Was ist der Unterschied? Welche Rechte und Pflichten hat der Werkstattrat? Was sind die Grenzen der Arbeit? Anhand von praktischen Beispielen wird die zurückliegende Arbeit betrachtet. Möglichkeiten und

Herausforderungen benannt und bewertet.

Anhand von praktischen Beispielen werden Tipps gegeben, wie Werkstatträte ihre Aufgaben umsetzen können. Zum Beispiel Absprachen mit der Werkstatt-Leitung treffen.

Schwerpunkte

- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Werkstattrates
- Umsetzung der Aufgaben
- Übungen, Beispiele aus der Praxis
- Einschätzung der bisherigen Arbeit

Datum, Uhrzeit:

18. Juni 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

Dozenten: Sascha Toll und
Thomas Anders

Kosten: € 120,-

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190618

Seminarraum: Elbe

Präsentations-Techniken erfolgreich anwenden

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse über unterschiedliche Präsentations-Techniken. Sie lernen verschiedene Methoden kennen. Damit Sie sich für Vorträge und Diskussionen oder Verhandlungen sicherer fühlen. An praktischen Beispielen werden die Methoden erprobt und geübt.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Präsentation
- Ziele von Präsentationen
- Verschiedene Methoden
- Übungen an praktischen Beispielen

Datum, Uhrzeit:

19. Juni 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

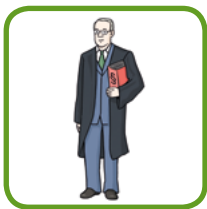
Dozent/in: Sozialarbeitswissen-
schaftlerin Antje Wittenberg

Kosten: € 120,-

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190619

Seminarraum: Elbe



Haftungsfragen für Werkstattrat und Frauen-Beauftragte

Zielgruppen

Werkstaträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar wird die rechtliche Wirkung von Handlungen und Entscheidungen des Werkstatt-rates und der Frauen-Beauftragten thematisiert. Wie rechtsverbindlich sind Entscheidungen? Wer gibt Sicherheit bei der Entscheidungs-Findung und Verkündung von Ergebnissen und Resultaten? Brauchen

Werkstatträte und Frauen-Beauftragte Versicherungen und/oder Anwälte, die sie vor rechtlichen Wirkungen schützen und beraten müssen? Diese und andere Fragen werden in diesem Seminar besprochen.

Schwerpunkte

- Rechtliche Wirkungen von Aktivitäten und Handlungen
- Rechtssicherheit
- Möglichkeiten der Beratung
- Übungen und Fälle aus der Praxis

Datum, Uhrzeit:

20. August 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: RA Ulrich Höcke

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190820

Seminarraum: Elbe



Wie funktioniert ein gutes Team? Seminar zur Team-Entwicklung

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Team-Entwicklung vermittelt. Nicht jede Gruppe ist gleich ein Team. Es ist nicht immer einfach, nicht nur sich selbst zu sehen, sondern auch die Interessen anderer Personen zu berücksichtigen. Für den langfristigen Erfolg ist es wichtig, auch die verschiedenen

Fähigkeiten der einzelnen Team-Mitglieder zu fördern.

In diesem Seminar geht es darum, Verhaltensweisen im Team zu verstehen. Bei der Arbeit in einem Team ist gute Kommunikation wichtig. Damit alle die Aufgaben verstehen und zusammen arbeiten wollen.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Team-Entwicklung
- Eigene Interessen und Interessen Anderer unterscheiden lernen
- Aufgaben im Team verteilen
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Übungen und Erfahrungsaustausch

Datum, Uhrzeit:

26. August 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Dr. Justus Bobke

Kosten: € 120,-,

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190826

Seminarraum: Elbe



Rollstuhl-Training in Theorie und Praxis

Zielgruppen

Rollstuhl-Fahrerinnen und Rollstuhl-Fahrer, Personen, die Rollstuhl-Fahrerinnen und Rollstuhl-Fahrern assistieren, interessierte Andere

Beschreibung

In diesem Seminar wird Grundlagen-Wissen zur Nutzung des Rollstuhls in Theorie und Praxis vermittelt. Das Ziel besteht darin, die beste Nutzung des Rollstuhls in Alltagssituationen aufzuzeigen. In praktischen Übungssituationen wird der bessere Umgang mit dem Rollstuhl und mit Barrieren geübt. Dabei geht es um zum Beispiel um den Schwerpunkt, Erlernen der Fahrtechnik im Rollstuhl, Überwindung von Schwellen, Ankippen im Stand und sicheres

Kippen in verschiedenen Situationen, Fahren von Neigungen im gekippten Zustand und das selbständige Befahren schwieriger Bodenprofile.

Schwerpunkte

- Rollstuhl-Training in Theorie und Praxis
- Mobilität verbessern
- Umgang mit Barrieren
- Üben von verschiedenen Situationen

Datum, Uhrzeit:

27. August 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Peggy Siebert

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 10

Fortbildungsnummer: 20190827

Seminarraum: Elbe

Inklusives Moderations- und Präsentationsforum

Modul 1 bis 5

Im Inklusiven Moderations- und Präsentationsforum lernen, üben und arbeiten Menschen mit und ohne handicap zusammen. Dabei geht es um die Stärkung von Kompetenzen, um Auftritte, Gespräche, Präsentationen, Diskussionen und Moderationen professioneller zu gestalten und umzusetzen. Das Forum umfasst insgesamt 5 Module und setzt auf das selbst tun und erleben. Dadurch wird die Selbst-Kompetenz entwickelt und verbessert und das Selbstvertrauen gestärkt.

Modul 1

Grundlagen der Präsentation und Moderation

Bei Buchung aller 5 Module
Preis-Nachlass von 20 %!

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar erwerben Sie grundlegende Kenntnisse über unterschiedliche Medien der Präsentation und Moderationsmethoden, um sich für Gespräche, Vorträge, Präsentationen und Diskussionen oder Verhandlungen zu stärken und sicherer zu werden. An praktischen Beispielen werden die Methoden erprobt und geübt.

Schwerpunkte

- Grundlagen der Präsentation und Moderation
- Ziele von Präsentationen und Moderationen
- Verschiedene Medien, Techniken und Methoden
- Übungen an praktischen Beispielen

Datum, Uhrzeit:

28. August 2019 in der Zeit
von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: MA Kallopi Matsiridis

Kosten: € 120,-,

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20190828

Seminarraum: Elbe

Modul 2

Grundlagen der Präsentation und Moderation

Bei Buchung aller 5 Module
Preis-Nachlass von 20 %!

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen,
Frauen-Beauftragte, Mitarbeiter-
innen und Mitarbeiter/Beschäftigte
in Werkstätten für behinderte
Menschen und andere interessierte
Personen

Beschreibung

In diesem Seminar erwerben
Sie erweiterte Kenntnisse über

unterschiedliche Präsentations-Medien und Moderations-Methoden, um sich für Gespräche, Vorträge, Präsentationen und Diskussionen oder Verhandlungen zu stärken und sicherer zu werden. An praktischen Beispielen werden die Methoden erprobt und vertiefend geübt.

Schwerpunkte

- Vertiefende Kenntnisse zu Präsentation und Moderation
- Sicherer werden im Umgang mit verschiedenen Medien, Techniken und Methoden
- Übungen zu schwierigen Situationen anhand praktischer Beispiele

Datum, Uhrzeit:

4. September 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: MA Kallopi Matsiridis

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190904

Seminarraum: Elbe

Modul 3

Konzentriert die Herausforderung angehen: Selbstsicher in der Öffentlichkeit sprechen

Bei Buchung aller 5 Module
Preis-Nachlass von 20 %!

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar werden Techniken vermittelt und eingeübt, die der Ermutigung und der Stärkung des Selbst-Vertrauens dienen. Ein selbst-bewusstes Auftreten wird durch die Stärkung des Selbst-Vertrauens erlangt, um bei Vortrag, Rede und Präsentation ein gutes Körper- und Raumgefühl zu empfinden. Mit einer besseren Körperhaltung und Mimik und Gestik können Sie andere von den eigenen Ideen überzeugen.

Schwerpunkte

- Möglichkeiten der Stärkung des Selbst-Vertrauens
- Körper, Mimik, Gestik gezielt einsetzen
- Stärkung der Ich-Kompetenzen
- Überzeugend auftreten und reden
- Übungen

Datum, Uhrzeit:

18. September 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

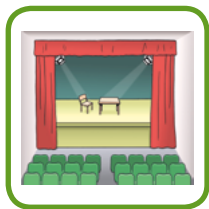
Dozent/in: Schauspielerin
Carsta Zimmermann

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190918

Seminarraum: Elbe



Modul 4

Professioneller Auftritt – kein Thema

Bei Buchung aller 5 Module
Preis-Nachlass von 20 %!

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen,
Frauen-Beauftragte, Mitarbeiter-
innen und Mitarbeiter / Beschäftigte
in Werkstätten für behinderte
Menschen und andere interessierte
Personen

Beschreibung

In diesem Seminar geht es um die
Verbesserung des professionellen
Auftritts und die eigene wirkungs-
volle Präsentation. Im Rahmen die-
ses Seminartages üben Sie viele
Dinge. Zum Beispiel den Einsatz
der Stimme, um sie für den großen
Auftritt zu nutzen und zu steigern.

Schwerpunkte

- Bewusste Haltung, Mimik, Gestik
- Richtige Atmung – gewichtige Stimme
- Mit Schwierigkeiten und Störungen umgehen lernen
- Sprechen, sich präsentieren, auftreten

Datum, Uhrzeit:

25. September 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Schauspielerin Carsta Zimmermann

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20190925

Seminarraum: Elbe



Modul 5

Inklusives Kommunikations-Seminar

Bei Buchung aller 5 Module
Preis-Nachlass von 20 %!

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

Unter Berücksichtigung von Leichter Sprache und klaren Botschaften widmet sich dieses Modul Methoden, um Auftritte vorzubereiten. Sie lernen auch Auftritte auszuwerten. Es wird darüber informiert, wie Lampenfieber funktioniert und wie man damit

besser umgehen kann. Durch die Verbesserung der Kommunikation wird die Persönlichkeit gestärkt und die Auftritte werden zur Gewohnheit.

Schwerpunkte

- Möglichkeiten und Methoden zur Verbesserung der Selbstdarstellung
- Kommunikations-Möglichkeiten und Selbst-Reflexion
- Praktische Übungen

Datum, Uhrzeit:

29. Oktober 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Dr. Justus Bobke

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20191029

Seminarraum: Elbe



Selbst- und Zeitmanagement für den beruflichen Alltag

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, sich im Arbeitsalltag wieder mehr Freiräume zu verschaffen. Es ist wichtig, genügend Zeit für wichtige Aufgaben zu haben. Sie lernen Zeitfresser und die Ursachen für Stress kennen. Und welche Möglichkeiten bestehen, Stress zu vermeiden.

In praktischen Übungen werden die neuen Techniken gemeinsam ausprobiert.

Schwerpunkte

- Theorie und Praxis von Selbst-Management – Zeit-Management
- Der richtige Umgang mit der Zeit
- Persönlichkeit und Umgang mit Zeit
- Hinweise zur persönlichen Lernumgebung, Lerntypen

Datum, Uhrzeit:

30. Oktober 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Diplom-Psychologin Veronika Müssig

Kosten: € 120,-

Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: 16

Fortbildungsnummer: 20191030

Seminarraum: Elbe



Sterben, Tod und Trauer

Zielgruppen

Werkstatträte, Vertrauens-Personen, Frauen-Beauftragte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen und andere interessierte Personen

Beschreibung

In diesem Seminar geht es um Trauer-Gefühle von Menschen mit Handicap. Es wird versucht, Anregungen für den Umgang mit Trauer und Tod zu geben.

Sie sprechen über das Verhalten von Menschen die traurig sind, ihre Gefühle zeigen oder sich ganz zurückziehen.

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Angehörige, Betreuer und Fachkräfte sich mit dem Thema

auseinandersetzen können. Damit Sie sich sicherer fühlen, wenn Sie Menschen begleiten, die trauern.

Schwerpunkte

- Theorie und Praxis: Was ist Trauer, worin äußert sie sich?
- Besonderheiten im Trauer-Verhalten von Menschen mit Handicap
- Begleitung von Menschen, die trauern
- Gestaltung von Abschieden, helfende Rituale

Datum, Uhrzeit:

31. Oktober 2019 in der Zeit von 9 bis 14 Uhr

Dozent/in: Heilpädagogin
Eva-Maria Erpel

Kosten: € 120,-

**Anzahl der Teilnehmerinnen
und Teilnehmer:** 16

Fortbildungsnummer: 20191031

Seminarraum: Elbe

Unsere Dozentinnen und Dozenten stellen sich vor

Thomas Anders ist Mitarbeiter bei der USE gGmbH und langjährig als Werkstatttrat und Vorstandsvorsitzender des Berliner Werkstatt-rates tätig. Seit 2017 ist er für die GIBB gGmbH als Dozent tätig.

Dr. Justus Bobke ist Historiker und Gründer sowie selbstständiger Berater für Strategie und Kommunikation.

Eva-Maria Erpel ist Rehabilitationspädagogin mit langjähriger Erfahrung in allen Bereichen der Behindertenhilfe, Leiterin Begleitender Dienst und zuständig für die Ausbildung von Ergotherapeuten, Heilerziehungspflegerinnen und Sozialarbeitern. Seit 2010 ist sie als Dozentin für die GIBB gGmbH tätig.

Barbara Herffurth ist Diplom-Psychologin, Fachpädagogin für Erwachsenenbildung mit Schwerpunkt geistige Behinderung, Organisationsberaterin und Qualitätsbeauftragte. Seit 2017 ist sie Dozentin und Lehrgangsführerin bei der GIBB gGmbH.

Ulrich Höcke ist Rechtsanwalt und arbeitet als Fachanwalt für Sozialrecht. Als Dozent für Recht ist er seit langen Jahren für die GIBB gGmbH tätig.

Kalliopi Matsiridis, MA Germanistik und Pädagogik arbeitet als freie Trainerin, Coach und Seminarleiterin. Sie ist seit 2010 als Dozentin bei der GIBB gGmbH tätig.

Veronika Müssig ist Diplom-Psychologin, Fachbuchautorin sowie Expertin für Arbeits- und Organisationspsychologie, Coaching und Psychologische Unternehmensberatung. Seit 2010 ist sie als Dozentin und Lehrgangsführerin für die GIBB gGmbH tätig.


Peggy Siebert, Rettungsassistentin und langjährige Mitarbeiterin im Rettungs- und Sanitätsdienst, Ausbilderin und Dozentin im Gesundheitswesen

Sascha Toll ist seit 2009 Gruppenleiter in der Tischlerei der LebensWerkGemeinschaft gGmbH Berlin und seit 2017 Dozent bei der GIBB gGmbH.

Antje Wittenberg ist Master Sozialarbeitswissenschaften, Projektplanung und -entwicklung und Museologin. Sie arbeitete als Bildungsberaterin, Projektleiterin und Koordinatorin der Initiative Inklusion. Seit 2018 ist sie als Dozentin und Lehrgangsführerin bei der GIBB gGmbH tätig.

Carsta Zimmermann ist Schauspielerin, Clownin, Sprecherin und Coach. Seit 2017 ist sie für die GIBB gGmbH als Dozentin tätig.

Anmeldung und weitere Information

1. Sie können sich per E-Mail anmelden:
s.olthoff@gibb-berlin.de 
2. Sie können sich telefonisch anmelden:
Tel.-Nr.: 030-21 50 87-59
3. Sie können persönlich bei uns vorbei kommen.

Hilfe im Seminar

Wenn in Ihrem Schwerbehindertenausweis ein B steht, können Sie zu allen Seminaren der GIBB gGmbH eine Hilfe mitbringen, zum Beispiel jemanden aus der Familie, einen Freund, einen Assistenten. Die Hilfe muss für das Seminar nichts bezahlen.

Bewirtung

Sie können in der GIBB gGmbH Kaffee und Tee gegen einen geringen Betrag erwerben. Alle anderen Getränke und Speisen bringen Sie bitte mit. Eine Cafeteria im Erdgeschoss bietet ein Getränke- und Speisenangebot. Auf der Schönhauser Allee finden Sie Cafés, Bistros und vielfältige Möglichkeiten sich zu versorgen.

Wenn Sie nicht kommen können/Absagen

Wenn Sie nicht am gebuchten Seminar teilnehmen können, rufen Sie uns bitte an oder senden uns eine E-Mail.

Teilnahme-Bescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahme-Bescheinigung nach Durchführung des Seminars. Die Bescheinigung wird von uns an Ihren Träger versandt, der Ihnen die Bescheinigung persönlich aushändigt.

Bezahlung

Nach der Durchführung des Seminars erhält Ihre Werkstatt für behinderte Menschen oder Ihre Einrichtung/Organisation eine Rechnung.

Wie komme ich zur GIBB gGmbH?

Die Gesellschaft für Integration und Bildung in Berlin mbH ist gut mit der U-Bahn erreichbar. Steigen Sie an der U-Bahn U2 Senefelderplatz aus. Dort gibt es einen Aufzug.



In wenigen Minuten erreichen Sie unser Bürogebäude in der Schönhauser Allee 175 im Hinterhaus. Unsere Seminarräume sind barrierefrei mit dem Fahrstuhl erreichbar.



GIBB

gemeinnützige Gesellschaft für
Integration und Bildung in Berlin mbH

Unsere Gesellschafterinnen und Gesellschafter:



KASPAR HAUSER STIFTUNG

